

Jahresabschlusserstellung

Arbeitshilfen zur Qualitätssicherung

VON

Dr. Walter Niemann, Andrea Bruckner

2., vollständig überarbeitete Auflage

Jahresabschlusserstellung – Niemann / Bruckner

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Bilanz-, Bilanzsteuerrecht



Verlag C.H. Beck München 2010

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 57597 6

Mandant:		5.4.2 - 1 -
Auftrag:		
Kurzbericht – ohne Beurteilungen –		

An die ... [Gesellschaft]

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses zum ...

1. Auftrag und Auftragsbedingungen

Der/Die gesetzliche(n) Vertreter der ... [Firma, Sitzort der Gesellschaft] erteilte(n) uns den Auftrag, den Jahresabschluss zum ... [Datum] für das Geschäftsjahr vom ... [Datum] bis ... [Datum] nach Maßgabe der handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden gesellschaftsvertraglichen Regelungen zu erstellen.

Der Auftrag ist darauf gerichtet,

1

(Erstellung des Jahresabschlusses bei Mitwirkung an der Buchführung und ohne Beurteilungen) den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung [sowie Anhang] – der ... [Gesellschaft] für das Geschäftsjahr vom ... [Datum] bis ... [Datum] auf der Grundlage der von uns ... [Art der durchgeführten Tätigkeiten] und der uns darüber hinaus vorzulegenden Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns zu erteilenden Auskünfte zu entwickeln. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit oder der Plausibilität der uns vorzulegenden Unterlagen und erteilten Auskünfte ist nicht Gegenstand unseres Auftrages.

2

(Erstellung des Jahresabschlusses ohne Mitwirkung an der Buchführung und ohne Beurteilungen) den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung [sowie Anhang] – der ... [Gesellschaft] für das Geschäftsjahr vom ... [Datum] bis ... [Datum] auf der Grundlage der uns vorzulegenden Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns zu erteilenden Auskünfte zu entwickeln. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit oder der Plausibilität der uns vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ist nicht Gegenstand unseres Auftrages.

[ggf.

Die Gesellschaft ist nach den in § 267 Abs. 1 HGB bezeichneten Größenmerkmalen als klein einzustufen und damit nach § 264 Abs. 1 Satz 3 HGB (ggf.: i.V.m. § 264a Abs. 1 HGB) von der gesetzlichen Verpflichtung befreit, einen Lagebericht aufzustellen.]

[ggf.:

Die Gesellschaft ist nach den in § 267 Abs. 2 HGB bezeichneten Größenmerkmalen als mittelgroß/groß einzustufen und damit verpflichtet, einen Lagebericht aufzustellen.]

Mit dem Auftraggeber wurde vereinbart, dass keine Berichterstattung über die rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft, insbesondere die Vereinzelung der Positionen des Jahresabschlusses und die Steuerberechnungen erfolgt und dass die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht analysiert wird.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die unter dem ... getroffenen Vereinbarungen sowie ergänzend die „Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom [Datum]“ maßgebend, die als Anlage ... beigefügt sind.

[ggf.: Abweichend zu Punkt 9 (Ziff.) 2 der AGB wurde ein Haftungsrahmen von bis zu Mio. € ... [Betrag] vereinbart.]

Diese Berichterstattung erfolgt nur zur Dokumentation der durchgeführten Erstellungstätigkeit gegenüber der Gesellschaft und nicht für Zwecke Dritter, denen gegenüber wir keine Haftung übernehmen.

ohne Beurteilungen

2. Gegenstand, Art und Umfang der Tätigkeit, Durchführungsgrundsätze

Bei Art und Umfang unserer Tätigkeit haben wir auftragsgemäß die deutschen handelsrechtlichen Bestimmungen einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und gesellschaftsvertraglichen Abreden sowie die Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer (*IDW S 7*) (ggf.: die Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater) beachtet.

Wir haben unseren Auftrag (mit Unterbrechungen) vom ... [Datum] bis ... [Datum] in den Räumlichkeiten der ... [Firma] sowie in unseren Büroräumen in ... [Ort] durchgeführt.

Ausgangspunkt unserer Tätigkeit war der von uns/von ... [Name] erstellte und mit einer Bescheinigung versehene Jahresabschluss des Vorjahres. Dieser wurde am ... [Datum] festgestellt.

Als Erstellungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen und Inventare, die Belege sowie das gesamte Akten- und Schriftgut der Gesellschaft, die erteilten Auskünfte und Anweisungen über die Ausübung von Wahlrechten.

Der Erstellungsauftrag umfasste die Entwicklung des Jahresabschlusses (Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen / auf der Basis der von uns erstellten Buchführung und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen unter Berücksichtigung der uns erteilten Auskünfte. Unbeschadet dieses Erstellungsauftrages verbleibt die gesetzliche Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Buchführung bei dem Auftraggeber.

Die erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden uns von ... [Name] erteilt.

Ergänzend hierzu hat/haben uns der/die gesetzliche(n) Vertreter in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem von uns erstellten Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen und Abgrenzungen berücksichtigt, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Ebenso sind nach dieser Erklärung nach Ablauf des Geschäftsjahres keine Vorgänge von besonderer Bedeutung aufgetreten.

Wir haben unserem Bericht den von uns erstellten Jahresabschluss zum ... [Datum] (Anlage 1) – bestehend aus der Bilanz zum ... [Datum] der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom ... [Datum] bis zum ... [Datum] und dem Anhang – beigefügt. Die weiteren Anlagen sind dem Anlagenverzeichnis zu entnehmen.

[ggf.:

Der von dem/den gesetzlichen Vertreter(n) (freiwillig) aufgestellte Lagebericht ist diesem Bericht nachrichtlich als Anlage ... beigefügt. Eine Beurteilung dieses Lageberichtes war nicht Gegenstand unserer Tätigkeit.]

[Ggf.:

3. Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen, Unregelmäßigkeiten

Wir haben bei unserer Tätigkeit folgende Tatsachen festgestellt, die die Entwicklung des Unternehmens wesentlich beeinträchtigen können oder ihren Bestand gefährden und zu deren Hinweis wir berufsrechtlich angehalten sind:

- *Schilderung der Sachverhalte und der sich daraus möglicherweise ergebenden wesentlichen Konsequenzen;*
- *Bei zukünftigen Sachverhalten Einschätzung der Beurteilungsrisiken*

Wir haben darüber hinaus bei unserer Tätigkeit folgende schwerwiegenden Unrichtigkeiten/Verstöße gegen gesetzliche oder vertragliche Vorschriften festgestellt:

- *Unrichtigkeiten:*
 - *unbewusste Fehler*
- *Verstöße:*
 - *bewusste Abweichungen*
- *in Betracht kommende gesetzliche Vorschriften, bei denen schwerwiegende Unregelmäßigkeiten in der Regel festgestellt werden:*
 - *Vorschriften zur Rechnungslegung*
 - *Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung*
 - *Ansatz, Ausweis, Bewertungsvorschrift*
 - *Angabe-, Erläuterungspflichten, Anhang*
 - *Vorschriften für die Erstellung des Lageberichts*
 - *Ggf. Satzung/Gesellschaftsvertrag*
- *sonstige Vorschriften (soweit Verstoß schwerwiegend)*
 - *Täuschung*
 - *Vermögensschädigung*
 - *Verletzung von Aufstellungs- und Publizitätspflichten*
(Kriterien für schwerwiegende Verstöße sind u.a.: das Risiko für die Gesellschaft, die Bedeutung der verletzten Rechtsnorm, der Grad des Vertrauensbruchs, Bedenken gegen Eignung der gesetzlichen Vertreter und Arbeitnehmer)
- *keine Redepflicht über die im Verlauf der Erstellung behobenen Unrichtigkeiten oder Verstöße*
- *keine Negativklärung*

3. [ggf. 4.] Bescheinigung

Auftragsgemäß erteilen wir dem Jahresabschluss zum ... [Datum] in der diesem Bericht als Anlage 1 beigelegten Fassung folgende

Bescheinigung des ... [Wirtschaftsprüfers und /oder Steuerberaters] über die Erstellung

(Abschlusserstellung ohne Beurteilungen bei Mitwirkung an der Buchführung)

„An die ... [Gesellschaft]

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden/nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung [sowie Anhang] – der ... [Gesellschaft] für das Geschäftsjahr vom ... [Datum] bis ... [Datum] unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften [und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags/der Satzung] erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die/das von uns ... [Art der durchgeführten Tätigkeit(en)] (z.B. geführten Bücher, erstellte Lohn- und Gehaltsbuchführung, erstellte Anlagenverzeichnis) und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften [und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags/der Satzung] liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben den Jahresabschluss unter Beachtung des *IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7)* erstellt. Diese Erstellung umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung [sowie des Anhangs] auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

[ggf. Ergänzungen]

[ggf.: Die Erstellung sowie Beurteilung des nachrichtlich beigelegten Lageberichts war nicht Gegenstand des Erstellungsauftrags.]“

(Abschlusserstellung ohne Beurteilungen und ohne Mitwirkung an der Buchführung)

„An die ... [Gesellschaft]

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden/nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung [sowie Anhang] – der ... [Gesellschaft] für das Geschäftsjahr vom ... [Datum] bis ... [Datum] unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften [und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags/der Satzung] erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften [und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags/der Satzung] liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben den Jahresabschluss unter Beachtung des *IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7)* erstellt. Diese Erstellung umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung [sowie des Anhangs] auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

[ggf. Ergänzungen]

[ggf.: Die Erstellung sowie Beurteilung des nachrichtlich beigefügten Lageberichts war nicht Gegenstand des Erstellungsauftrags.]“

Eine Bezugnahme auf unsere Erstellung darf nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss bzw. der Einnahmen-/Überschussrechnung erfolgen.

ohne Beurteilungen

....., den

.....
Unterschrift

An
Firma
Herrn/Frau
Geschäftsführung
Persönlich/vertraulich
...

Erstellung des Jahresabschlusses zum ... für die Firma ...

Sehr geehrte(r) ,

wir danken Ihnen für den uns mit Schreiben vom ... [Datum] / in der Besprechung am ... [Datum] erteilten Auftrag den Jahresabschluss zum ... [Datum] für die ... [Firma] nach Maßgabe der handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden gesellschaftsvertraglichen Regelungen zu erstellen. Wir erlauben uns, den Auftrag hiermit noch einmal zu bestätigen.

Unser Auftrag ist darauf gerichtet,

1

(Erstellung des Jahresabschlusses bei Mitwirkung an der Buchführung und mit Plausibilitätsbeurteilungen) den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung [sowie Anhang] – der ... [Gesellschaft] für das Geschäftsjahr vom ... [Datum] bis ... [Datum] auf der Grundlage der von uns ... [Art der durchgeführten Tätigkeiten] und der darüber hinaus vorzulegenden Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns zu erteilenden Auskünfte zu entwickeln sowie die Plausibilität derjenigen Belege, Bücher und Bestandsnachweise zu beurteilen, die uns vorzulegen sind und an deren Zustandekommen wir nicht mitwirken.

2

(Erstellung des Jahresabschlusses ohne Mitwirkung an der Buchführung und mit Plausibilitätsbeurteilungen) den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung [sowie Anhang] – der ... [Gesellschaft] für das Geschäftsjahr vom ... [Datum] bis ... [Datum] auf der Grundlage der uns vorzulegenden Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns zu erteilenden Auskünfte zu entwickeln sowie die Plausibilität der uns vorzulegenden Belege, Bücher und Bestandsnachweise zu beurteilen.

Über die Ausübung der bei der Erstellung wahrzunehmenden Wahl- und Gestaltungsrechte werden wir uns während der Erstellung abstimmen und Sie über deren Ausübung mit Übergabe des Berichtes über die Jahresabschlusserstellung abschließend informieren, so dass die Freigabe des Berichtes sich auch auf die Ausübung der Wahl- und Gestaltungsrechte erstreckt.

(ggf.: Zu der Ihnen obliegenden Aufstellung des Lageberichtes werden wir bei Bedarf gerne beratend tätig und Vorschläge unterbreiten.)

Über die Erstellung werden wir in berufsüblichem Umfang berichten und eine Bescheinigung erteilen. (alt.: lediglich einen Kurzbericht verfassen, ohne auf die rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse einzugehen und ohne die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu analysieren.)

Wir gehen davon aus, dass Sie uns die zur Erstellung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig überlassen werden.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die nicht behoben wurden, dürfen wir keine Bescheinigung erteilen. In diesem Fall werden wir die Mängel schriftlich mitteilen.

Auftragsvereinbarung

6.1

- 2 -

Eine Bezugnahme auf die von uns erteilte Bescheinigung darf nur in Verbindung mit unserem vollständigen Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgen.

Zum Abschluss unseres Auftrages werden wir eine Vollständigkeitserklärung bezüglich der uns erteilten Aufklärungen und Nachweise sowie der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise etc. einholen.

Wir bestätigen Ihnen, dass wir mit ihrem Einverständnis berechtigt sind, zur rationelleren Gestaltung des innerbetrieblichen Ablaufs auftragsbezogene Informationen und Daten in elektronisch verwalteten Dateien zu speichern und auszuwerten.

Unser Honorar wird sich nach der StBGebV/nach dem anfallenden Zeitaufwand richten, der zu unserem üblichen Tagessatz je Mitarbeiterqualifikation berechnet wird. Wir schätzen aufgrund der durchzuführenden Arbeiten (alt.: aufgrund der Vorjahresefahrungen), dass das Honorar (ohne Auslagen und Umsatzsteuer) den Betrag von EUR nicht übersteigen wird.

Sollte sich Mehraufwand abzeichnen, werden wir Sie rechtzeitig ansprechen, um gemeinsam mit Ihnen eine für beide Seiten vertretbare Lösung für die aufgetretenen Probleme zu finden.

Bei der Abschätzung des Honorars sind wir davon ausgegangen, dass zu Beginn unserer Arbeiten die benötigten Unterlagen vollständig zeitnah vorgelegt werden können und dass die benötigten Auskunftspersonen verfügbar sind.

Auf das Honorar einschließlich Auslagen und Umsatzsteuer werden Abschlagszahlungen vereinbart:

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die diesem Schreiben beigefügten „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ in der Fassung vom ... [Datum] maßgebend.

[ggf.: Abweichend zu Ziffer 9 (2) dieser Auftragsbedingungen gilt in Fällen denkbarer Schäden, die auf Fahrlässigkeit beruhen, wie umfassend besprochen ein Haftungsrahmen von Mio. EUR ... als vereinbart.]

Ihr Ansprechpartner in unserem Haus und der für die Auftragsdurchführung verantwortliche Berufsangehörige wird Herr/Frau ... [Name] sein.

Wir haben uns den Zeitraum vom ... [Datum] bis ... [Datum] für die Durchführung des Auftrages vorgemerkt. Die Auftragsdurchführung erfolgt durch ... [Name], der/die Ihr Ansprechpartner in unserem Haus sein wird.

Zum Zeichen Ihres Einverständnisses dürfen wir Sie bitten, die beigefügte Zweitschrift dieses Schreibens und der allgemeinen Auftragsbedingungen unterzeichnet an uns zurückzusenden.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und versichern Ihnen, dass wir dem Auftrag unsere volle Aufmerksamkeit widmen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Einverständniserklärung des Auftraggebers

Mit dem vorstehenden Auftragsinhalt und den darin erwähnten allgemeine Auftragsbedingungen sind wir einverstanden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift(en) Auftraggeber

mit Plausibilitätsbeurteilungen

		Referenz	6.2.1 - 1 -
Mandant		Erstellt von / am	
Auftrag		Durchgesehen von / am	
Prüffeld/ Betreff	Informationsbeschaffung für die Erstellung (benötigte Unterlagen und Angaben)	Qualitätssicherung durch / am	

	n.a.	Ja	Nein	Bemerkungen
I. Allgemeine Jahresabschlussunterlagen				
• Lagebericht (zumindest aktueller Entwurf)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Bei Ersterstellung: Vorjahresabschluss einschließlich Lagebericht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Finanzbuchhaltung (ggf. Datenzugang/-übertragung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Anlagenbuchhaltung (ggf. Datenzugang/-übertragung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• ggf. Lohnbuchhaltung (ggf. Datenzugang/-übertragung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• ggf. Auswertungen aus der Kostenrechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• <input checked="" type="checkbox"/> aktuelle Reportings/Auswertungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
II. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes				
• Anlagespiegel (mittelgroße und große Kapital- und KapCo-Gesellschaften)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
III. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens				
• Bestandsverzeichnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Anlagespiegel (mittelgroße und große Kapital- und KapCo-Gesellschaften)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Register	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Verträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Schriftwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Urkunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Belege für Anlagenzu- und -abgänge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• ggf. Inventurunterlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Technische Pläne für die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Managemententscheidungen, Planungsrechnungen für die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Verkaufsstrategien für die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Marktstudien für die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Business-Plan für die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Kostenstellenrechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
IV. Sachanlagen				
• Bestandsverzeichnis bzw. Anlagenkartei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Anlagespiegel (mittelgroße und große Kapital- und KapCo-Gesellschaften)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Belege für die Anlagenzu- und -abgänge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

mit Plausibilitätsbeurteilungen

Informationsbeschaffung für die Erstellung (benötigte Unterlagen und Angaben)		6.2.1 - 2 -			
		n.a.	Ja	Nein	Bemerkungen
mit Plausibilitätsbeurteilungen	• für Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, etc.:				
	▪ Zusammenstellung der Miet- und Pacht aufwendungen für gemietete und gepachtete Grundstücke und Gebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	▪ Zusammenstellung der Miet- und Pachterträge für vermietete und verpachtete Grundstücke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	▪ Zusammenstellung der Erbbauzinsen für Erbbaugrundstücke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	▪ Grundbuchauszüge neuesten Datums, Lagepläne der Grundstücke, Flächenangaben, Registereintragungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	▪ Zusammenstellung der dinglichen Belastung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	▪ Einheitswertbescheide	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	▪ Verzeichnis der Gebäude auf fremden Grund und Boden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	▪ Nachweise über Versicherungsschutz und gezahlte Versicherungsprämien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	▪ ggf. Verträge über Immobilienleasing	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	• für technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, etc.:				
	▪ ggf. Inventurunterlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	▪ Verzeichnis sicherungsübereigneter Gegenstände und Pfandrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	▪ Investitionsprogramm nebst Finanzplan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	▪ Nachweise über Versicherungsschutz und gezahlte Versicherungsprämien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	▪ Aufstellung über geleaste Gegenstände und Leasingverträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	• für geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau:				
	▪ ggf. Saldenbestätigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	▪ Verträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	▪ Schriftwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	▪ Kostenrechnung (Betriebsabrechnungsbogen, Deckungsbeitragsrechnung, Kalkulationen, Materialentnahmescheine, Stücklisten, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	V. Finanzanlagen				
	• Bestandsverzeichnis bzw. Anlagenkartei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	• Anlagespiegel (mittelgroße und große Kapital- und KapCo-Gesellschaften)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	• Belege über Zu- und Abgänge sowie Gewinn- und Zinszahlungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	• Bestandsnachweise (Depotauszüge, Aufnahmeprotokolle, Registerauszüge)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	• Bewertungsunterlagen (Jahresabschlüsse, Börsenkurse, Unternehmensbewertungen, Marktpreise)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	• Gesellschafterliste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	• Gesamtengagement je verbundenes Unternehmen/ Beteiligung (Forderungen, Verbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse, Sicherheiten, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	VI. Vorräte				
	• für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse und Leistungen sowie Waren:				
	▪ Inventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
▪ Zusammenstellung der Vorräte Dritter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
▪ Bestätigung der bei Dritten gelagerten Vorräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		